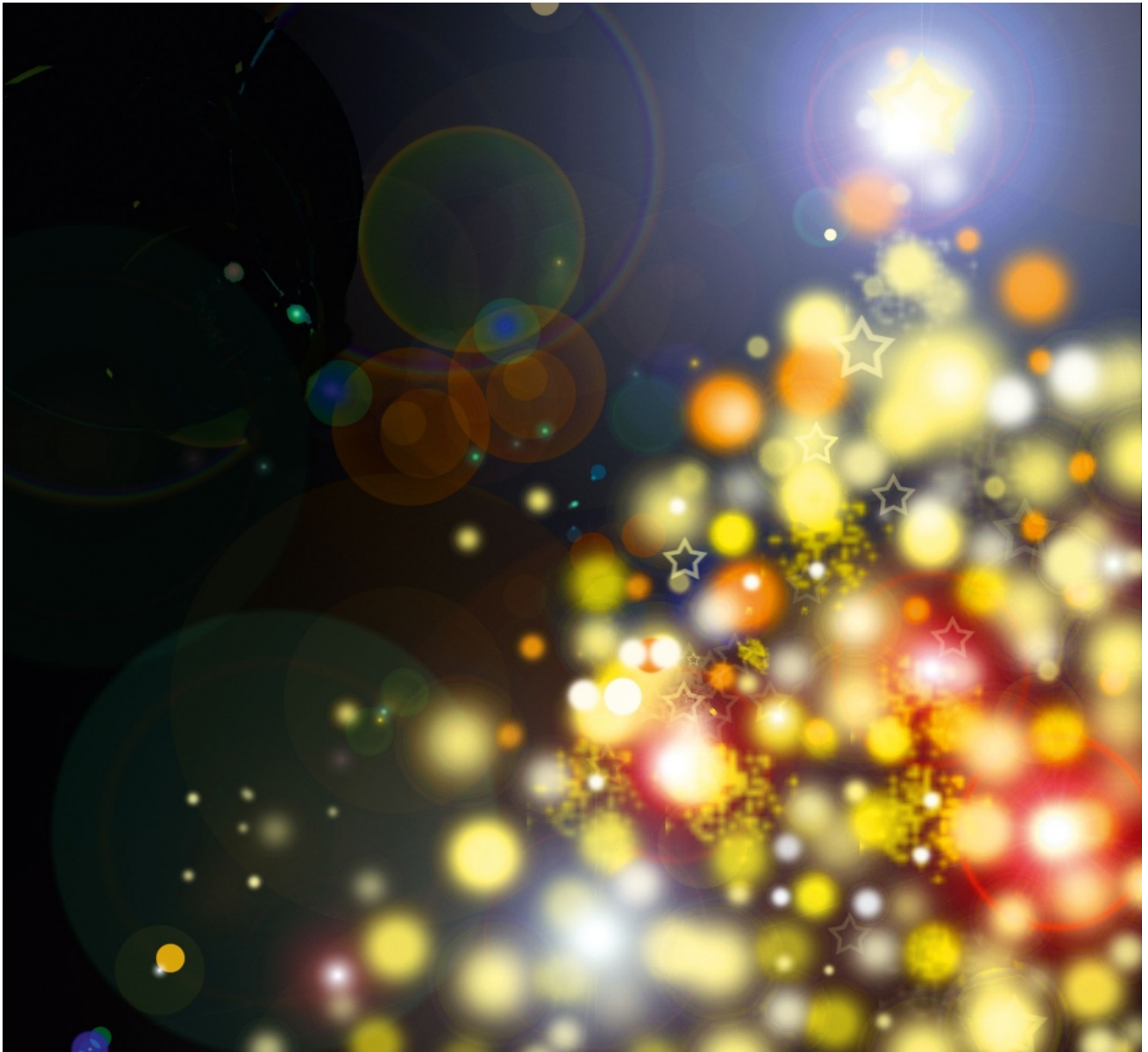




CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

Dezember 2020 – Februar 2021 | Nr. 34



„DAS WORT WARD FLEISCH UND WOHNTE UNTER UNS.
UND WIR SAHEN SEINE HERRLICHKEIT.“

(Johannes 1,14)

WAS WIR MACHEN,
wenn wir dürfen ...

Seite 2

ABSCHIED IN DEN RUHESTAND

Wir verabschieden uns von Kirchen-
diener Hans-Georg Heltmann

Seite 4-5

WEIHNACHTEN

Gottesdienstkonzepte für die
Christus- und Friedenskirche

Seite 6-7

WAS WIR MACHEN,

wenn wir dürfen ...

Der Redaktionsschluss lag mitten in der Zeit, in der Mannheim als Risikogebiet eingestuft wurde. Leider bleibt damit die Unsicherheit, ob Termine stattfinden können oder nicht, nach wie vor bestehen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, was spontan möglich sein wird oder doch abgesagt werden muss.

Die Christuskirche bleibt weiterhin geöffnet täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr. (siehe Seite 18). Größere Termine und Veranstaltungen, die wir im Blick haben sind folgende:

23. Januar Repaircafé / 11:00–13:00 Uhr, Friedenskirche (siehe Seite 14)
1. Advent: Interkulturell-ökumenischer Gottesdienst / 11:00 Uhr, Friedenskirche (siehe Seite 14)

Termine Gruppen und Kreise:

Frauengesprächskreis (Werderplatz 6, wenn nicht anders angegeben)

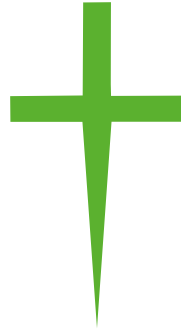
1. Dezember 18:00 Uhr / Bibelarbeit: Jes 58,7 – anschließend Adventsfeier; Bitte anmelden**! / Marianne Häring
8. Dezember 14:30 Uhr / Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren; Konfirmandensaal / bitte anmelden **!
12. Januar 18:00 Uhr / Bibelarbeit: Lk 6,36 / Prädikantin Doris Gröbke
2. Februar 2. Abend der ökum. Bibelwoche; Thema, Ref., Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
23. Februar 18:00 Uhr / Verbunden mit den Frauen in aller Welt: "Milchkaffee vom Kilimanjaro – Aus dem Leben von Frauen im Kaffee-Anbau und den Wirkungen des Fairen Handels – für die Frauen vor Ort und das Klima weltweit. Ein Erfahrungsbericht mit Bildern." / Pfarrerin Laura-Marie Knittel

Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren

14. Dezember 15:30 Uhr / Konfirmandensaal / Feiern im Advent: „Licht in der Finsternis“ / Anmeldung unbedingt notwendig**
11. Januar 15:30 Uhr / Konfirmandensaal o. Christuskirche / Jahreslosung 2021 „Jesus Christus spricht, seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Lukas 6,36 / Pfarrerin und Klinikseelsorgerin Evelyn Brusche
1. Februar 15:30 Uhr / Konfirmandensaal / „Was gibt es hier zu sehen?“ – Die 12 Edelsteine des himmlischen Jerusalem (Offb. 21) und ihre Deutungen / Prof. Dr. Christiane (Berger) Nord, Heidelberg Gäste mit Anmeldung willkommen**

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

** Anmeldungen immer auch im Pfarramt möglich unter 0621 43031920



„DAS WORT WARD FLEISCH
UND WOHNTE UNTER UNS.
UND WIR SAHEN SEINE
HERRLICHKEIT.“

(Johannes 1,14)

Liebe Leserinnen und Leser,

was sehen Sie auf dem Titelbild? Weihnachtsbeleuchtung, vielleicht einen Weihnachtsmarkt? Sie haben den Duft von gebrannten Mandeln und Kartoffelpuffer in der Nase und Sie hören die Geräuschkulisse, die ein Markt so mit sich bringt: Karussell, Unterhaltung, allgemeines freundliches Rumoren? Vielleicht sehen Sie aber auch etwas ganz anderes: die Lichter hinter Glas, es ist gar nicht erkennbar, was das eigentlich ist. Irgendwie ist alles diffus und verschwommen. Soll *das* etwa ein Weihnachtsmarkt sein? Nein – Advents- und Weihnachtsstimmung sieht so nicht aus. Das ist ja wie unter einem Schleier. Das Bild wirkt auf Sie eher kalt. Die Stimmungslage in diesen Wochen und Monate ist sehr wechselhaft. Der Zeitpunkt, zu dem ich meinen Beitrag schreibe, ist der, an dem zuerst Mannheim als Risikogebiet eingestuft wurde und dann kurz darauf, die ganze Republik in den zweiten Teil-Lockdown geschickt wurde. Weihnachten in Mannheim im Risikogebiet, vielleicht im Lockdown – geht das? Wird uns nicht alles, was uns wichtig ist und worauf wir uns freuen, fehlen? Ja, vermutlich wird uns einiges fehlen, wir werden wieder mal flexibel sein müssen und Dinge anders machen als wir es gewohnt sind. Aber Weihnachten funktioniert auch ohne Weihnachtsmarkt – Sie werden sehen. Das Wesentliche an der Geschichte von Weihnachten, ist: sie ist keine Geschichte des Abstands, sondern der Nähe. Gott hat in seinem Leben mindestens zwei Mal große Abstände überwunden und unsere Nähe gesucht: das erste Mal als er sich entschloss nicht allein bleiben zu wollen, sich deshalb selbst entäußerte und die Welt und insbesondere uns Menschen als sein Gegenüber geschaffen hat. Und ein zweites Mal durch seinen Entschluss, Mensch zu werden. Der Abstand war einfach immer noch zu groß. Nähe war das Heilmittel. Jesus war nahe bei den Menschen: durch die Umstände seiner Geburt (arme Eltern, zweifelhafte Herkunft) durch die Art und Weise wie er gelebt hat (bescheiden, gesellig, ohne Dünkel und Attitüde), durch die Art und Weise wie er gesprochen hat (klar und sehr bildhaft) durch die Art

und Weise, wie er gestorben ist (in Sorge um die Seinen und um die Welt, mit einer Botschaft, die die Hinterbliebenen zum Leben ermutigt hat und außerdem leid- und qualvoll – so wie viele Menschen sterben) und selbstverständlich durch seine Botschaft von Frieden, Liebe und Gerechtigkeit. „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns. Und wir sahen seine Herrlichkeit.“ (Johannes 1,14). Dieses Jahr bewegt mich vor allem eben diese Nähe: in unserer Gemeinde, zu Freunden, zu meiner Familie und in unserer Kirche. Abstand macht krank und verunsichert, Abstand isoliert und führt unversehens in schwierige Gemütslagen, auch wenn er gleichzeitig schützt und Sicherheit im Blick auf das Ansteckungsrisiko gibt. Ich brauche Nähe: die von Freunden, von Kolleg*innen, von meiner Familie und auch Ihre als ChristusFriedenGemeinde. Eine Kirche und eine Gemeinde, in der alle auf Abstand gehen und die schließlich leer, kalt und verlassen zurückbleibt – was für eine schreckliche Vorstellung. Jesus kann uns nicht nahe sein, wenn wir nicht da sind. Wo, wenn nicht in Gemeinschaft, im Singen und Beten, in unseren Gottesdiensten, bei der Christuskirche im Kerzenschein und bei allen anderen Aktivitäten und Begegnungen könnten wir erfahren, dass Jesus nicht nur damals unter den Menschen wohnte, sondern auch heute mitten unter uns ist im Risikogebiet Mannheim oder gar im Lockdown? Nähe tut gut. Jesu Nähe ist heilsam. Das feiern wir in diesem Jahr egal unter welchen Bedingungen. Und wir versuchen, es so gut es geht zu gestalten. Verantwortungsvoll angesichts der Entwicklungen, gelassen im Blick auf das, worauf wir verzichten müssen, kreativ im Finden von Alternativen, aufmerksam im Blick auf die Menschen, die mit den Umständen in diesem Jahr nicht zurecht kommen, fürsorglich denen gegenüber, die angeschlagen und einsam sind.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit soviel Nähe wie möglich.

Ihre Maibritt Gustrau

ABSCHIED MIT EINEM WEINENDEN UND EINEM LACHENDEN AUGEN

Herr Heltmann geht in den Ruhestand

Seit dem 16. September 1998 arbeitet Hans Georg Heltmann als Kirchendiener und Hausmeister in unserer Gemeinde. Im Frühjahr 2021 zieht es ihn in den Ruhestand. Auch wenn sich Kollegen und Weggefährten ohne Hans Georg Heltmann die ChristusFriedenGemeinde noch nicht vorstellen können, wünschen sie ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

red

Jetzt wird es auch dem letzten klar:
Herr Heltmann geht im nächsten Jahr.
Wenn linde Märzenlüfte wehen,
ist er nur noch von fern zu sehen.
Dann ist – ich sage es ganz dreist –
die Christuskirche arg verwaist.

Wer richtet samstags den Altar,
der ihm besonders wichtig war?
Wer schneidet Brot zu Abendmahlen,
ermittelt die Besucherzahlen,
wie er es tat seit 30 Jahren,
in denen viele Pfarrer waren?
Über deren Stärk' und Schwächen
könnt' er sicher manches sprechen.
Doch so was liegt Herrn Heltmann ferne:
Sieht sich als Kirchendiener gerne,
der verschwiegen und diskret
manch seltsam Handeln übergeht.

Es gab auch viele schnöde Sachen,
die nur am Rande Freude machen.
Bänke raus und Bänke rein,
die müssen rumgewuchtet sein,
die malträtiert schnell den Rücken,
der schmerzt, und das nicht nur beim Bücken.
Er hat's zu tun mit Hochzeitspaaren,
die manchmal recht besonders waren:
So sollte mal der treue Hund
der Zeuge sein beim Ehebund.
Am Kirchentor den Taubendreck,
den machte stets Herr Heltmann weg.
Er putzte Kirch', Gemeindesaal
mehr als siebzehnhundert Mal.
Und ständig musst er Wasserflecken
mal hier, mal da, mal dort entdecken.
Wie gut, dass er sein Handwerk kann,
Herr Heltmann stand stets seinen Mann.

Doch manchmal konnt' auch er nichts machen
bei großen Renovierungssachen.
Er musst' sich an M 1 nun wenden,
die bald nen Spezialisten senden.

So sagt man ihm. Doch kommt es vor,
dass nur Herr Heltmann vor dem Tor
zum fest vereinbarten Termin.
Er muss sich um nen neu'n bemühen.
Für Hausmeister, wie ich es sehe,
ist so ein Tag bestimmt recht zähe.
Doch damit ist es bald vorbei.
Herr Heltmann ist dann wirklich frei.
Nach 46 Arbeitsjahren
will er was Neues nun erfahren.
Die vielen Sonn- und Feiertage
sind endlich seine, ohne Frage.
Wir alle sind bestimmt im Bilde:
Ihn zieht's in südliche Gefilde,
nach Kreta, Rhodos, die Kanaren,
wo Heltmanns ja schon öfter waren.
Und wenn das Virus überstanden,
vielleicht auch nach Exotenlanden.

Wir wünschen ihm ein langes Leben,
um all die Schätze jetzt zu heben,
die ihm bisher verschlossen sind,
viel frohe Zeit mit Frau und Kind,
Gesundheit und auf allen Wegen
dazu auch Gottes reichen Segen.

Für seine Mühe, Arbeit, Kraft
und was Herr Heltmann sonst geschafft,
sei er vieltausendmal bedankt.
Wenn's künftig bei uns klemmt und schwankt,
denkt mancher sicher vor sich hin:
Ach, wo sind Heltmanns Zeiten hin?

PS.

Ich habe – gerne ich berichte –
mit ihm ne eigene Geschichte.
Die Tulla-Schüler rauchten gerne
weitab vom Schulhof in der Ferne:
In den Kirchengartenhecken
konnten sie sich gut verstecken.
Doch Herr Heltmann sah sie schon.
Schnurstracks griff er zum Telefon
und ließ mich stante pede wissen,

wo wir die Sünder suchen müssen.
Er nähert sich von einer Seite,
die Schüler suchten schnell das Weite
und liefen mir so in die Hände.
Was war von alledem das Ende?

Die Wahl für sie ist stets gewesen:
Elterngespräch oder Kippenlesen.
So hatte Heltmann allzumal
sein Kirchenhelferpersonal.

*Dr. Brigitte Hohlfeld
Vorsitzende des Ältesenkreises*

Lieber Hans Georg Heltmann,

jetzt ist es also soweit: Du gehst in den Ruhe-
stand!

Da bin ich aber froh, dass ich für mich keine Plä-
ne mehr habe, die Christusge-
meinde weiter zu bringen.

Denn Du hast mir immer gehol-
fen, meine Pläne zu verwirkli-
chen! Pfarrer Dr. Meyer war
zwar meistens einverstanden.
Aber die Ausführung hat er mir
überlassen. So hast Du mich
geduldet, wenn ich für das er-
krankte Frl. Mayer die Gottes-
dienstbesucher in der Kirche
begrüßte. Du hast mir immer
die Kirche geöffnet, wenn ich
kam, um die Kirchenhüter ein-
zuweisen. Immerhin bekam ich
nach Jahren einen eigenen Kir-
chenschlüssel von Dir. Nie
musste ich allein die Gemein-
debrieft zählen und für die
Austräger vorbereiten. Stets
warst Du da, um Feiern vorzu-
bereiten und hinterher alles
wieder aufzuräumen. Der von
mir und Brigitte Kehrberger ge-
gründete Festausschuss war
dafür sehr dankbar!

Jetzt gehst Du also. Ich wün-
sche Dir und Deiner Frau eine
schöne Freizeit. Richtet Euer Leben jetzt so ein,
wie es Euren Wünschen entspricht. Und vielleicht
sehen wir uns hin und wieder. Es würde mich
freuen!

Ursula Kollhoff



Lieber Herr Heltmann,

was tun wir nur ohne Sie?

Seit Sie am 16.9.1998 als Kirchendiener in der
Christusgemeinde angefangen
haben, ist viel Wasser den Ne-
ckar runter geflossen. Mal ein
paar Zahlen: Ca. 1.034 Dienst-
gespräche, 1.474 Gottesdienste
an Sonn- und Feiertagen, ca.
660 Trauungen, ungezählte
Konzerte und nur 132 freie
Wochenenden. 2013 hat sich
Ihr Zuständigkeitsgebiet erwei-
tert: die ChristusFriedenGe-
meinde war geboren.

Wir danken Ihnen herzlich für
Ihre Verlässlichkeit und Treue,
Ihre Loyalität und Ihren Einsatz
für unsere Gemeinde. Sie ha-
ben dafür gesorgt, dass die
Vielzahl der Veranstaltungen,
die wir anbieten, organisato-
risch reibungslos stattfinden
kann, dass die Räume immer
warm, das Licht an und die At-
mosphäre freundlich ist.

Wir wünschen Ihnen von Her-
zen, dass Sie Ihren Ruhestand
genießen können, Zeit für Din-
ge, die Sie schon immer mal
machen wollten, Gesundheit und Gottes Geleit
auf Ihren Wegen,

*Ihre Maibritt Gustrau
und
Ihr Stefan Scholpp*

**EVANGELISCH
KATHOLISCH
drinnen & draußen**

WEIHNACHTEN FEIERN ABER SICHER!

Infos unter:
weihnachtsgottesdienste-mannheim.de

 **Wir laden Sie gemeinsam ein –
Ihre Evangelische und Ihre Katholische Kirche**

 Für manche Gottesdienste können Sie Ihren Wunschtermin buchen

WEIHNACHTEN FEIERN – ABER SICHER!

In den Gemeinden und am 24. Dezember mit ökumenischem Gottesdienst auf dem Toulonplatz

Die Weihnachtsgottesdienste 2020 können wir nicht feiern wie „alle Jahre wieder“ – doch wir feiern sie, mit Zuversicht und mit Sorgfalt. So verbinden wir die Sehnsucht nach feierlichen Weihnachten mit den gebotenen Corona-Vorgaben. In den Gemeinden und Regionen wird dazu kreativ vorbereitet. Ergänzend dazu bieten die Evangelische und die Katholische Kirche gemeinsam Begegnungsräume an, bei denen Sie Weihnachten drinnen oder draußen feiern können: So gibt es schön Gestaltetes für eine Feier zu Hause, Feierliches im Online-Format und zum ersten Mal einen zentralen ökumenischen Gottesdienst: am 24. Dezember auf dem Toulonplatz (zwischen Reiss-Engelhorn-Museen und Zeughaus). Infos dazu und alle Einladungen – evangelische, katholische, ökumenische – sind für Sie ab 9. Dezember zusammengestellt unter www.weihnachtsgottesdienste-mannheim.de. Dort können Sie kostenfrei für manche Gottesdienste eine „Eintrittskarte“ für Ihren Wunschtermin buchen. Bei Fragen hilft Ihnen Ihr Pfarrbüro gern weiter.

Kirsten de Vos

#keinerbleibtallein



WEIHNACHTEN – DEN HEILIGEN ABEND IN DER FRIEDENSKIRCHE VERBRINGEN

Sie sind herzlich willkommen!

Es gibt ganz unterschiedliche Gründe dafür, den Heiligen Abend nicht im Kreis der Familie zu verbringen. In Coronazeiten allzumal. Wichtig in dieser Nacht ist, dass niemand, der nicht will, allein ist. Auch in diesem Jahr werden die Türen in der Friedenskirche an Heilig Abend offen sein. Zur „Offenen Weihnacht“ sind alle eingeladen zum gemeinsamen Essen und guter Unterhaltung. Wir beginnen nach dem Krippenspiel in der Friedenskirche, etwa um 18:00 Uhr und beschließen den Abend gegen 20:30 Uhr. Kommen Sie, wir freuen uns! Wenn Sie gern mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte mit Namen, Adresse und Telefonnummer bis 17.12.2020 im Pfarramt an. Ohne Anmeldung und Kontaktdaten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau



WEIHNACHTEN IN DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE

Ticket buchen auf: <https://christusfriedengemeinde.church-events.de>

Weihnachten bleibt Weihnachten, auch wenn die Umstände widrig sind. Damit möglichst viele Menschen in der Friedenskirche und in der Christuskirche einen Gottesdienst am Heilig Abend mitfeiern können, haben wir die Zahl unserer Gottesdienste erhöht. Und damit wir Zeit zum Lüften haben, finden sie zu anderen Zeiten statt als gewohnt.

Natürlich ist es wichtig, dass wir auch an Weihnachten unser Hygienekonzept einhalten. Deshalb haben wir ein Ticketsystem für unsere Gottesdienste eingeführt. Es gewährleistet, dass nicht mehr Personen als erlaubt in der Kirche sind und dass Sie sicher einen Platz haben. Mit diesem Ticket sind automatisch Ihre Kontaktdaten hinterlegt, so dass Sie am Eingang keine weiteren Zettel mehr ausfüllen müssen. Wichtig ist, dass Sie Ihr Ticket ausdrucken und mitbringen. Auf der website: <https://christusfriedengemeinde.church-events.de> können Sie ein Ticket für alle unsere Gottesdienste in beiden Kirchen buchen. Am Eingang wird es eine Einlasskontrolle geben. Wer kein Ticket hat, wird nicht eingelassen. Das Ticket ist selbstverständlich kostenlos. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, sich selbst ein Ticket online zu buchen, dann können Sie im Pfarramt anrufen. Dort wird Ihnen geholfen, so dass Sie zum Gottesdienst Ihrer Wahl angemeldet sind. Falls Sie ein Ticket gebucht haben und dann aber doch nicht kommen können, dann geben Sie das Ticket bitte wieder online zurück, damit der Platz für jemand anderen zur Verfügung steht.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Pfarrer Stefan Scholpp

DONNERSTAG, 24. Dezember
Heilig Abend



CHRISTUSKIRCHE	FRIEDENSKIRCHE
14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Freut euch!“ Lehrvikar Sebastian Degen Kinderchor an der Christuskirche	14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Stern über Bethlehem“ Pfarrerin Maibritt Gustrau Kinderchor an der Friedenskirche
15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Freut euch!“ Lehrvikar Sebastian Degen Kinderchor an der Christuskirche	15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Stern über Bethlehem“ Pfarrerin Maibritt Gustrau Kinderchor an der Friedenskirche
17:00 Uhr 7 Lieder und Lesungen Christvesper am Heilig Abend Pfarrer Stefan Scholpp Chöre an der Christuskirche	17:00 Uhr Christvesper „Ein besonderes Geschenk“ Lehrvikar Sebastian Degen Evgeni und Olga Orkin, Sax. und Klavier
18:30 Uhr 7 Lieder und Lesungen Christvesper am Heilig Abend Pfarrer Stefan Scholpp Chöre an der Christuskirche	18:30 Uhr Christvesper „Ein besonderes Geschenk“ Lehrvikar Sebastian Degen Evgeni und Olga Orkin, Sax. und Klavier
21:00 Uhr Christmette „Gott mit uns“ Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau Chöre an der Christuskirche	21:00 Uhr Christmas at ease. Jazzmette am Heilig Abend Pfarrer Stefan Scholpp mit Söhne Mannheims Accoustic Set
22:30 Uhr Christmette „Gott mit uns“ Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau Chöre an der Christuskirche	22:30 Uhr Christmas at ease. Jazzmette am Heilig Abend Pfarrer Stefan Scholpp mit Söhne Mannheims Accoustic Set

NEUES AUS DEM ÄLTESTENKREIS

Nachwahl von Ältesten

Durch das berufsbedingte Ausscheiden von Frau Heuer und Frau Deuter war es nötig, die vom Ältestenkreis beschlossene Anzahl von 15 Ältesten zu ergänzen. Gemäß dem Leitungs- und Wahlgesetz, § 16, wurde die Gemeinde am 20. September 2020 gebeten, innerhalb von drei Wochen Vorschläge an die Vorsitzende des Ältestenkreises zu machen. In seiner Sitzung am 14. Oktober 2020 erstellte dieser einen Wahlvorschlag, der am 25. Oktober 2020 der Gemeinde verkündet wurde: Herr Jörg Rünzler und Herr Prof. Dr. Peter Schulz. Nach einer Einspruchsfrist von fünf Tagen sollen die genannten Personen in der nächstmöglichen Sitzung des Ältestenkreises in geheimer Wahl gewählt werden. Das Ergebnis wird danach im Gottesdienst der Gemeinde mitgeteilt. Die Gewählten werden an einem der darauffolgenden Sonntage in ihr Amt eingeführt.



Irms Breuer wurde 75

Sie hält nichts davon, sich in den Mittelpunkt zu stellen, daher hat nicht einmal der Ältestenkreis gewusst, dass Irms Breuer am 13. September 75 Jahre alt geworden ist. Wenn wir sie nicht gefragt hätten, warum sie in der ersten Sitzung nach der Sommerpause Sekt für uns mitgebracht habe, wir hätten von ihrem „Halbrunden“ nichts erfahren. Dabei hat sie allen Grund, auf ihre Arbeit in der ChristusFriedenGemeinde stolz zu sein. Irms Breuer ist seit sieben Jahren Älteste und arbeitet in der Redaktion des Gemeindebriefes mit. Sie war auch eine der ersten, die sich von Konzept und Durchführung der Evensongs hat begeistern lassen. Und nicht nur das: Bei fast jedem Evensong ist sie Lektorin, und zusammen mit ihrem Mann entzündet sie vorher über 100 Kerzen, die die Christuskirche in ein wunderbares Licht tauchen. Seit einiger Zeit hat sie eine engere Verbindung zu den Kindergärten geknüpft und liest den Kindern regelmäßig vor. Der Ältestenkreis freut sich, ein so engagiertes, warmherziges Mitglied in seinen Reihen zu haben, und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen und sich selbst, dass Irms weiterhin mit großer Begeisterung für die ChristusFriedenGemeinde tätig ist.

Dr. Brigitte Hohlfeld



GEMEINDE-STAMMTISCH

Der Stammtisch hat sich in der „Goldenen Gans“ am Bismarckplatz etabliert und findet an jedem 9. eines Monats um 19:00 Uhr statt. Wenn der 9. auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, findet der Stammtisch am darauffolgenden Werktag statt. Ganz wichtig: Eine gesonderte Einladung wird es nicht geben. Jeder, der Lust hat, kommt unaufgefordert dazu. Der erste Gemeindestammtisch am 9. Oktober in der „Goldenen Gans“ war klein, aber fein. Sechs Gemeindeglieder, inklusive Pfarrer Scholpp, speisten gut und unterhielten sich angeregt bis gegen 21 Uhr. Im Dezember findet der Gemeindestammtisch am 9. Dezember statt, ein Mittwoch. Alle Corona-Vorschriften werden sicher wieder sorgfältig beachtet werden.

Dr. Brigitte Hohlfeld

WAS, SIE KENNEN OTTO NOCH NICHT?

Otto, den Hahn, der es samt seiner „Betreuerin“, Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau, bereits deutschlandweit zu einer Berühmtheit gebracht hat? Nicht nur „ekiba intern“ hat darüber berichtet, nicht nur der „Mannheimer Morgen“, nicht nur Domradio Köln und Radio Regenbogen – auch in der Illustrierten „Tina“ und „View“ wurden beide in Text und Bild vorgestellt, und zwar direkt unter einem Artikel über die schwedische Kronprinzessin!

Seinen letzten Auftritt hatte Otto am 20. September 2020 in der Friedenskirche. Und da zeigte sich einmal wieder, dass Otto eine leicht subversive, anarchische Ader hat, bestens geeignet, um von der Kanzel Verkündetes zu hinterfragen und auf das, was ihm relevant erscheint, hinzuweisen. Otto ist nämlich nicht vom Fach, kein Theologe, sondern einer, der einen nüchternen Blick auf Politik und Gesellschaft hat und überzeugt werden muss, dass die christliche Botschaft tatsächlich manche Misshelligkeiten und menschenunwürdige Verhältnisse erleichtern könnte. Es bleibt aber immer ein Rest von Skepsis, man merkt, dass Otto nicht einfach mit wohlgesetzten Worten zu beruhigen ist.

Wie Maibritt Gustrau ihre Handpuppe Otto bauchredend führt, ist bewundernswert. Nicht nur, dass sie ihm eine unverwechselbare Stimme gibt, macht erstaunen, mittlerweile interagieren die beiden bis in die Körpersprache hinein. Da stupst Otto die Pfarrerin ungeduldig an der Schulter, wenn er findet, dass sie allzu schnell Lösungen anbietet, oder schüttelt gleich ganz ungnädig den Kopf. Und wenn es am Ende Beifall der über 60 Zuhörer gibt, dann schwillt Otto im wahrsten Sinne des Wortes der Kamm.

Das nächste Mal kann man Otto und seine – immer noch – Meisterin am 6. Dezember 2020 in der Friedenskirche erleben, am Nikolaustag (siehe Seite 15). Er würde sich freuen, wenn er auch Ihnen seine unorthodoxen Ansichten unterjubeln könnte.

Dr. Brigitte Hohlfeld

Woche

Wie schön, dass ihr noch so verliebt seid!



2010
AUFBRUCH Am Vorabend ihrer Hochzeit winkt Victoria strahlend und glücklich in die Kameras

FOTOS DER WOCHE
Märchenhaft

Es war einmal eine Prinzessin, die sich in einen Fitness-Trainer verliebte ... Victoria (42) hat für diese Liebe gekämpft, auf ihr Herz gehört – und recht behalten: Zum zehnten Hochzeitstag, zwei Kinder und eine schwere Krankheit (Ehemann Daniel brauchte eine neue Niere) später, posieren die beiden immer noch schwer verliebt. Für diesen Anlass zog Victoria die funkelnde Ellie-Saab-Robe an, die sie am Vorabend der Hochzeit getragen hatte. Wie berührend!

HEUTE DAS KLEID STEHT IHR IMMER NOCH Zum zehnten Hochzeitstag zeigte sich die Kronprinzessin glücklich wie am ersten Tag

tina Kalender

1.–7. Juli 2020

- 1** **Mittwoch**
Wir planen unseren Sommer
Und zwar in Deutschland! Kreative Ideen für besondere Abenteuer vor der Haustür finden sich in „Urlaubsglück in Deutschland“, ein Buch voller toller Reisetipps. Holiday, 20 Euro
- 2** **Donnerstag**
Was für ein Multitalent!
Andrea Sawatzki glänzt in der Hauptrolle der Verfilmung ihres Romans „Von Erholung war nie die Rede“, ZDF, 20.15 Uhr
- 3** **Freitag**
Das größte Vergnügen, das es gibt, ist, eine gute Tat heimlich zu tun, die dann durch Zufall herauskommt.
Charles Lamb, englischer Dichter
- 4** **Samstag**
Am Wochenende ins Kino?
Wir wagen es und freuen uns auf das Liebesdrama „Undine“, in dem eine Berliner Historikerin (Paula Beer) von einem Fluch eingeholt wird ...
- 5** **Sonntag**
Ohne Krimi ...
... kein Sonntag! In „Der Tote auf Amrum“ ermittelt Lena Lorenzen auf ihrer Heimatinsel. Anna Johanssen, Edition M, 9,99 Euro
- 6** **Montag**
Blick in die Sterne
Der Mond im Wassermann sorgt heute für Spaß und Unterhaltung, wir haben einen guten Draht zu unseren Freunden.
- 7** **Dienstag**
Happy Birthday, Ringo Starr!
Die Beatles-Legende wird tatsächlich schon 80. Zum Geburtstag des Schlagzeugers legen wir unseren liebsten Beatles-Hit auf und, welcher ist Ihrer?

Das habe ich mich auch schon gefragt!

Können Tiere träumen?

Auch Hunde und Katzen zucken und machen Geräusche im Schlaf. Träumen sie also auch? Wissenschaftler gehen davon aus, dass Säugetiere und möglicherweise Vögel tatsächlich träumen können. Aus evolutionärer Perspektive sei es sehr wahrscheinlich. Doch berichten können die Tiere davon nicht, und so bleibt ein Restzweifel bestehen.

65,8 %

der Jugendlichen und jungen Erwachsenen engagieren sich freiwillig.

Quelle: Bundesfamilienministerium

tina DANKE an

Maibritt Gustrau (43)

Weil Lachen Herzen verbindet

Ein Hahn in der Kirche? Ja, und er kann sogar sprechen! Na ja, nicht ganz. Streng genommen übernimmt das Maibritt Gustrau für ihn. Die Pfarrerin in der Christus-Friedens-Gemeinde in Mannheim ist ausgebildete Bauchrednerin. Sie verpackt die von der Predigtordnung vorgegebenen Themen in amüsante Gespräche mit ihrem Hahn Otto. Und der ist nicht nur ein witziger Hingucker, wenn er oben auf der Kanzel sitzt, mit seinem weißen Gefieder neben Maibritt im schwarzen Talar. Ihre Predigten werden durch seine klugen Anmerkungen und frischen Fragen zu richtig guten Gesprächen. „Meine Gemeinde war erst überrascht, dann amüsiert“, sagt sie. „Ich finde, dass Unterhaltung in der Kirche gut platziert ist.“

SONNTAG, 29. November
1. Advent



CHRISTUSKIRCHE

FRIEDENSKIRCHE

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
"Auf ein Neues!"
Sacharia 9,9-10
Pfarrer Stefan Scholpp
Kinderchöre der Christuskirche

18:00 Uhr
Evensong
Pfarrer Stefan Scholpp
Capella Vocale

SAMSTAG, 5. Dezember

18:00 Uhr
Taizé-Andacht im Kerzenschein

SONNTAG, 6. Dezember
2. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Mach End, o Herr, mach Ende!"
Jakobus 5,7-8.(9-11)
Pfarrer Stefan Scholpp
Chöre der Christuskirche

SAMSTAG, 12. Dezember

18:00 Uhr
Taizé-Andacht im Kerzenschein

SONNTAG, 13. Dezember
3. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Benedikt"
Lukas 1,67-79
Pfarrer Stefan Scholpp
Kantorei der Christuskirche

SONNTAG, 20. Dezember
4. Advent

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Zum Lachen"
1. Mose 18,1-2.9-15
Pfarrer Stefan Scholpp

DONNERSTAG, 24. Dezember
Heiligabend



weitere Informationen zum Ticket-
system und zum Heiligabend in
der Christuskirche und in der Frie-
denskirche auf Seite 6 in diesem
Gemeindebrief.

FREIRAUM
Experimentieren
in der Friedenskirche
immer sonntags um 11:00 Uhr

Jetzt sind wir schon ein wenig geübt
im Experimentieren.

Seit Pfingsten gibt es den Freiraum in
der Friedenskirche. Lustvoll miteinan-
der in der Bibel lesen, Texte auslegen,
spontan und gehaltvoll beten, mutig
sein, authentisch vom Glauben reden,
keine Scheu davor haben, dass auch
mal was nicht klappt. Sich anderen
zeigen. Der Himmel ist offen. Das war
der Plan. Wir sind optimistisch damit
angetreten und werden von den Er-
fahrungen, die wir Sonntag für Sonnt-
ag machen, bestärkt, den Plan weiter
zu verfolgen. Außerdem kann Jede
und Jeder, der will, die Woche über
Whatsapp mitteilen, was anliegt oder
welches Thema gerade relevant ist.

(Kurze Nachricht an: 0174 6530 456)

Pfarrer Stefan Scholpp
und
Pfarrerinnen Dr. Maibritt Gustrau

14:00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

15:30 Uhr
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

17:00 Uhr
Christvesper / 7 Lieder und Lesungen

18:30 Uhr
Christvesper / 7 Lieder und Lesungen

21:00 Uhr
Christmette

22:30 Uhr
Christmette

14:00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

15:30 Uhr
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

17:00 Uhr
Christvesper

18:30 Uhr
Christvesper

21:00 Uhr
Christmas at ease.

22:30 Uhr
Christmas at ease.



CHRISTUSKIRCHE

FRIEDENSKIRCHE

FREITAG, 25. Dezember
1. Weihnachtstag

10:00 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl
"Ihr werdet's noch sehen!"
Jesaja 52,7-10
Pfarrer Stefan Scholpp
Ensemble Mannheim Vocal

FREIRAUM
Experimentieren
in der Friedenskirche
immer sonntags um 11:00 Uhr

SAMSTAG, 26. Dezember
2. Weihnachtstag

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Vorzeiten ... und in diesen Tagen"
Hebräer 1,1-4
Lehrvikar Sebastian Degen
Ensemble Mannheim Vocal

Jetzt sind wir schon ein wenig geübt im Experimentieren. Seit Pfingsten gibt es den Freiraum in der Friedenskirche. Lustvoll miteinander in der Bibel lesen, Texte auslegen, spontan und gehaltvoll beten, mutig sein, authentisch vom Glauben reden, keine Scheu davor haben, dass auch mal was nicht klappt. Sich anderen zeigen.

SONNTAG, 27. Dezember
1. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr
Gottesdienst
"In Frieden fahren"
Lukas 2,(22-24).25-38.(39-40)
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau

DONNERSTAG, 31. Dezember
Altjahresabend

18:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
"Begleitet?!"
Exodus 13,20-22
Lehrvikar Sebastian Degen

16:30 Uhr
"Freiraum" zum Jahreswechsel
Lehrvikar Sebastian Degen

FREITAG, 1. Januar
Neujahrstag

17:00 Uhr
Festlicher Kantatengottesdienst
Philipper 4,10-13.(14-20)

Der Himmel ist offen. Das war der Plan. Wir sind optimistisch damit angetreten und werden von den Erfahrungen, die wir Sonntag für Sonntag machen, bestärkt, den Plan weiter zu verfolgen. Außerdem kann Jede und Jeder, der will, die Woche über WhatsApp mitteilen, was anliegt oder welches Thema gerade relevant ist.

SONNTAG, 3. Januar
2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Zunehmend Gott"
Lukas 2,41-52
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau

(Kurze Nachricht an: 0174 6530 456)

MITTWOCH, 6. Januar
Epiphania

10:00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst Vesperkirche in der Citykirche Konkordien

Pfarrer Stefan Scholpp
und

Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 10. Januar
1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung
"herzig, barmherzig, warmherzig"
Römer 12,1-8
Pfarrer Stefan Scholpp

SONNTAG, 17. Januar
2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Sie haben keinen Wein mehr"
Johannes 2,1-11
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau



SONNTAG, 24. Januar
letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Autorität kommt von Autor"
2. Petrus 1,16-19.(20-21)
Pfarrer Stefan Scholpp

18:00 Uhr
Evensong
Pfarrer Stefan Scholpp

Unsere Gottesdienste feiern wir in beiden Kirchen unter Corona-Bedingungen. Das heißt: es gelten die bekannten Hygieneregeln und sie dauern nicht länger als 30 Minuten.



SONNTAG, 31. Januar
Septuagesimä

CHRISTUSKIRCHE

10:00 Uhr
Gottesdienst
Philipper 2,12-13
Pfarrer Peter Annweiler

FRIEDENSKIRCHE

FREIRAUM
Experimentieren
in der Friedenskirche
immer sonntags um 11:00 Uhr

SONNTAG, 7. Februar
Sexagesimä

10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum Abschluß der Ökumenischen
Bibelwoche
"In Bewegung - in Begegnung"
Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

Jetzt sind wir schon ein wenig geübt im Experimentieren. Seit Pfingsten gibt es den Freiraum in der Friedenskirche. Lustvoll miteinander in der Bibel lesen, Texte auslegen, spontan und gehaltvoll beten, mutig sein, authentisch vom Glauben reden, keine Scheu davor haben, dass auch mal was nicht klappt. Sich anderen zeigen. Der Himmel ist offen. Das war der Plan. Wir sind optimistisch damit angetreten und werden von den Erfahrungen, die wir Sonntag für Sonntag machen, bestärkt, den Plan weiter zu verfolgen. Außerdem kann Jede und Jeder, der will, die Woche über Whatsapp mitteilen, was anliegt oder welches Thema gerade relevant ist.

SONNTAG, 14. Februar
Estomihi

10:00 Uhr
Gottesdienst mit gereimter Predigt
"Corona, Corona"
Jesaja 58,1-9a
Pfarrer Stefan Scholpp

ASCHERMITTWOCH, 17. Februar
1. Passionsandacht

18:00 Uhr

SONNTAG, 21. Februar
Invokavit

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Verrat? Von wegen!"
Johannes 13,21-30
Pfarrer Stefan Scholpp

18:00 Uhr
Evensong
Einführung von Kantorin Marion Krall / Chöre der Christuskirche

(Kurze Nachricht an: 0174 6530 456)

MITTWOCH, 24. Februar
2. Passionsandacht

18:00 Uhr

SONNTAG, 28. Februar
Reminiszere

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Ein Lied von meinem Freund"
Jesaja 5,1-7
Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau

62. AKTION BROT FÜR DIE WELT - "KINDERN ZUKUNFT SCHENKEN"

Vom 1. Adventssonntag bis zum 31. Dezember 2020 wird in den Gottesdiensten um Kollekten für die Arbeit von "Brot für die Welt" gebeten. Wir haben in diesem Jahr erlebt, wie gefährdet das Leben ist. Aber auch was es für ein Geschenk ist, gemeinsam in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten lernen zu können. Jesus Christus war und ist gerade für die Kleinen da und für all diejenigen, die nicht für sich selbst sorgen können. In seinen Fußstapfen kämpfen wir mit der Aktion „Brot für die Welt“ um die Zukunft der Kinder dieser Welt: für ein gutes Gesundheitssystem, für ihre Bildung, für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit.

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe! In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Spendenkonto Brot für die Welt:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

red



*Gott lädt ein! Zu Essen, Gemeinschaft und Kreativprogramm
in der KinderVesperkirche und der Vesperkirche*

DIE KINDERVESPERKIRCHE WIRD STATTFINDEN

Wie gewohnt sorgfältig. Wegen Corona anders: Vom 30. November bis 11. Dezember. Von Montag bis Freitag.

Die schwierige Situation vieler Kinder in Mannheim hat wegen Corona keine „Pause“. Teilhabe und Gerechtigkeit, für die wir uns mit der KinderVesperkirche einsetzen, bleiben ein bitteres Thema. Deshalb haben wir ganz neu gedacht, um die Aktion auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen. Doch die Pandemie erschwert alle Überlegungen sehr. Daher steht zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht fest, wie die KinderVesperkirche konkret ablaufen wird. Wie der Stand der Dinge und dann auch der Verlauf der Aktion ist, finden Sie unter www.kindervesperkirche.de und www.facebook.com/kindervesperkirche.

Die Aktionen auch rund um die KinderVesperkirche herum sind durch Spenden finanziert. Jede Gabe kommt genau dort an. Auch wenn die Aktion in diesem Jahr anders stattfindet als gewohnt – jede Spende hilft konkret.

Spendenkonto: Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE446705050039003007, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort: „KinderVesperkirche“. Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpaten zugute.



ekma

MANNHEIMER VESPERKIRCHE 2021 UNTER CORONA-BEDINGUNGEN

Vom 06. bis zum 31. Januar öffnet die CityKirche Konkordien zum mittlerweile 24. Mal die Türen

Die gute Nachricht: Die Mannheimer Vesperkirche wird es auch 2021 geben – wenn auch unter anderen Bedingungen. Lange haben die Verantwortlichen darüber nachgedacht, wie eine Vesperkirche mit einem entsprechenden Hygiene-Konzept aussehen kann. Viele Details müssen noch geklärt werden, doch die grundsätzliche Entscheidung ist getroffen, es wird eine Vesperkirche geben. „Darüber sind wir sehr glücklich“, sagen die Pfarrerinnen Anne Ressel und Ilka Sobottke. Glücklich vor allem auch über die große Unterstützung durch das Mannheimer Gesundheitsamt. „Wir sind nicht dazu da, Dinge zu verhindern, sondern sie im Rahmen des Machbaren auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen“, erläutert Dr. Peter Schäfer, Leiter des Gesundheitsamtes. Gerade die Mannheimer Vesperkirche liege ihm persönlich am Herzen, so Schäfer. **Spendenkonto:** Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE446705050039003007, BIC: MANSDE66XXX, Stichwort: Vesperkirche

ekma

KUCHENSPENDE UNSERER GEMEINDE FÜR DIE VESPERKIRCHE AM 21. JANUAR 2021

Unsere Gemeinde übernimmt an einem Tag das komplette Kuchenangebot für die Vesperkirche. Kuchen Spenden können am Mittwoch, den 21. Januar von 8:00-14:00 Uhr im Vorraum der Konfirmandensäle abgegeben werden. Bitte nur trockene Kuchen ohne Verwendung von Sahne und Alkohol abgeben. Listen für Kuchen Spenden werden ausgelegt. Ein schönes Ziel wären 70 Kuchen.

red



SONNTAG, 6. Dezember, 11:00 Uhr, Friedenskirche

„Strafe muß sein!“, sagt Otto

Pfarrerin Gustrau hat Verstärkung auf der Kanzel

5. Bauchrednerinnenpredigt

Ganz unbekannt ist er nicht mehr: der freche Hahn, der ab und an in der Friedenskirche mitpredigen darf. Zuletzt ist er im September lautstark für eine vegane Ernährungsweise eingetreten und fand dazu viele gute Gründe im Schöpfungsbericht. Am Nikolaustag ist er mit Pfarrerin Gustrau wieder auf der Kanzel. Was er diesmal zu sagen hat? Dem Vernehmen nach ist er noch unentschieden in der grundlegenden Frage, welche der vielen Figuren, die mit diesem Tag assoziiert sind, seine Lieblingsfigur ist: Nikolaus, Knecht Ruprecht oder doch der Weihnachtsmann?

red

HOFFNUNGSZEICHEN AUF DEM WEG

SONNTAG, 1. Advent, 29. November, 11:00 Uhr

Tag der Begegnung in der Friedenskirche



Der Weg in den Advent wird anders als sonst. Hoffnung, Wärme, Nähe – das brauchen wir dringender als in anderen Jahren. Im Interkulturellen Kirchenzentrum wollen wir diesen Tag gemeinsam begehen – erzählen von Nöten, Geschichten hören, die Hoffnung stiften und Gemeinschaft erleben. Bunt und munter wie immer – trotz Abstand. Zu einem gemeinsamen Mittagessen können wir in diesem Jahr leider nicht einladen. Aber ein wärmendes Getränk vor der Kirche – das sollte auch in Coronazeiten möglich sein. Lassen wir uns überraschen.

Ihre Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

DAS REPAIRCAFE SUCHT UNTERSTÜTZUNG!

Wir sind ein Team von Reparateuren und Mitarbeiter*innen, das Spaß daran hat, wenn Menschen mit kaputten Dingen ankommen und heilen Dingen nach Hause gehen. Sechs Mal im Jahr öffnet die Friedenskirche ihre Türen und verwandelt sich in einen Ort, an dem kaputte Sachen nicht einfach weggeworfen werden, sondern repariert werden. Das ist gut für die Umwelt und macht Spaß. Unsere Reparaturersquote liegt bei ca. 70%. Der nächste Termin ist übrigens am **23. Januar 2021**.

Unser Team braucht Unterstützung:

Wer Elektrogeräte reparieren oder Fahrräder ertüchtigen kann, gerne bastelt, lötet und handwerklich nicht zwei linke Daumen hat, wer gern im Team und ehrenamtlich arbeitet, den hätten wir gern in unseren Team. Melden können Sie sich bei: maibritt.gustrau@ekma.de





Links: Daphne Cladders-Viehmann leitet seit August 2020 den Christuskindergarten

Rechts: Marcella Appel Gemeindejugendreferentin in der ChristusFriedenGemeinde



NEUE KINDERGARTENLEITUNG IM CHRISTUSKINDERGARTEN - Daphne Cladders-Viehmann stellt sich vor

Ich heiße Daphne Cladders-Viehmann, bin glücklich verheiratet und stolze Mutter zweier Teenager im Alter von 15 und 17 Jahren. Ich bin seit mehr als 25 Jahren im Christuskindergarten in der Maximilianstraße zuhause. Seit August dieses Jahres habe ich die Leitungsstelle in unserem Kindergarten übernommen. Nachdem ich seit meiner Ausbildung die unterschiedlichsten Erfahrungen (in den Bereichen Hort und Kindergarten) habe sammeln und mich in den letzten beiden Jahren als kommissarische Leitung in die Aufgaben habe einarbeiten können, freue ich mich nun umso mehr auf meine kommenden Aufgabengebiete. Für meine Arbeit ist es mir sehr wichtig, dass ich unseren Christuskindergarten gemeinsam mit Ihren Kindern und Ihnen, dem Team des Kindergartens und dem Träger stetig weiterentwickeln kann. Auch wenn die Aufgaben im Bereich Verwaltung in einem Kindergarten mit 84 Kindern sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, so steht unser pädagogischer Anspruch trotzdem im Vordergrund. Mit meinem Team möchte ich weiterhin täglich die Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder übernehmen und mit dem Team gemeinsam eine Umgebung schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich bestmöglich zu entfalten.

Daphne Cladders-Viehmann

GEMEINDEJUGENDREFERENTIN - Marcella Appel stellt sich vor

Mein Name ist Marcella Appel, ich bin 32 Jahre alt und freue mich sehr auf die neue Stelle als Gemeindejugendreferentin an der ChristusFriedenGemeinde. Ich habe Pädagogik der Kindheit an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe studiert und die letzten Jahre in der Sozialpädagogischen Familienhilfe gearbeitet. Vorher konnte ich schon neben meinem Studium in Hort und Kindergarten vielfältige Berufserfahrung sammeln. Ich freue mich, diese interessante und vielfältige Gemeinde zukünftig in der Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Bereichen unterstützen zu dürfen. Sei es in der Arbeit mit Konfirmanden, im Kindergottesdienst, bei Einzelaktionen. Ein neues, spannendes Projekt wird sein eine lebendige Pfadfinderarbeit ins Leben zu rufen. Hierfür bringe ich jede Menge Erfahrung und Begeisterung mit. Seit meinem fünften Lebensjahr bin ich selbst Pfadfinderin. Beim Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder war ich zunächst Gruppenkind, dann Gruppenleiterin, Bezirksleitung, Mitglied im Landesrat, habe Bundes- und Landeslager mit geplant und durchgeführt. Aktuell bin ich im Landesverband Vertrauensperson und setze mich für Grenzachtung und die Prävention von Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt ein. Für mich ist die Arbeit in der ChristusFriedenGemeinde eine große Chance, das weiter zu geben, was ich selbst bei den Pfadfindern erleben durfte. Teil einer großen Gemeinschaft zu sein, in der christliche Werte vermittelt werden. Spielerisch Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Stärken in der Gruppe einzubringen. Außerdem der Schutz von Natur und Umwelt. Gemeinsam Abenteuer erleben! Gerade in der jetzigen von Corona geprägten Zeit ist es besonders wichtig, Kindern und Jugendlichen Mut und Hoffnung zu vermitteln und ihnen Frei-Räume anzubieten, wo sie sich selbst einmal ohne Leistungsdruck erleben dürfen und ihre eigenen Kräfte spüren können. Wie für alle PfadfinderInnen ist auch mein Lebensmotto: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als ihr sie vorgefunden habt.“ (Lord Robert Baden-Powell, Gründer der Pfadfinderbewegung). Ich freue mich schon sehr auf die Kinder und Jugendlichen, die mit mir gemeinsam einen neuen Pfadfinderstamm aufbauen und die Zusammenarbeit mit der gesamten Gemeinde, von der ich bereits sehr freundlich aufgenommen wurde.

Herzliche Grüße, auf bald, Ihre Marcella Appel



HERZLICHE EINLADUNG ADVENTSNACHMITTAG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN 2020

*am 8. Dezember 2020 von 14:30-16:30 Uhr
im Konfirmandensaal der Christuskirche*

Neben Kaffee, Kuchen und vielen Adventsliedern erwartet Sie ein geselliger und besinnlicher Nachmittag rund um das Thema „Hoffnungszeichen im Advent“. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg durch den Advent und auf Weihnachten zu. In diesem Jahr ist alles anders. Die Pandemie hat schon viele unserer Pläne zunichte gemacht. Wie die Situation im Dezember ist, ist bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar.

In diesem Jahr müssen wir die Teilnehmerzahl leider begrenzen. 20 Personen sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bitte bis 1. Dezember im Pfarramt telefonisch an, mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer. So können wir uns kurzfristig bei Ihnen melden, falls der Adventsnachmittag abgesagt werden muss.

Herzlich, Ihre Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

ADVENTSZEIT VOR DEM HAUPTBAHNHOF

Die Bahnhofsmision lädt ein

Nach wie vor sind die Räumlichkeiten der Bahnhofsmision coronabedingt geschlossen und Gäste werden am Fenster mit einem Heißgetränk und Kleinigkeiten, die gespendet werden, begrüßt. Obst und Schokolade sind hier „der große Renner“ für die vielen Wohnungslosen, die täglich zur Bahnhofsmision kommen. Pünktlich zum 1. Advent wird wieder die große Krippe in der Halle des Hauptbahnhofes aufgestellt. Einen Gottesdienst dazu wie in den vergangenen Jahren kann es leider nicht geben.

Anstelle der Feier werden am **Montag, den 30. November von 17:00-18:00** Uhr Segenswünsche an die Besucher*innen in der Bahnhofshalle verteilt. An jeden Adventssamstag von 15:00-17:00 Uhr finden hinter der Bahnhofsmision (an Gleis 1) im Freien Adventsaktionen mit entsprechendem Hygienekonzept statt. Diese werden gestaltet

28.11.2020 von Gemeindefereferentin Barbara Heimes

05.12.2020 von Pfarrer Stefan Scholpp

12.12.2020 von Diakon Jörg Riebold

19.12.2020 von Pfarrerin Susanne Komorowski.

red



IMPRESSUM

Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib),
Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Sebastian Degen, Dr. Maibritt Gustrau (mg), Stefanie Tremmel (st)

Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

Gottesdienste und Termine

Kerstin Volz, Alexandra Ulrich, Maibritt Gustrau

Fotos

Titel: Grafik Pfeffer, S. 2: The Relevant Set, S. 3: privat, S. 4: Stefanie Tremmel, S.6: Grafik Pfeffer, S. 9: "Tina", S. 13: ekma, S. 14: privat, E. Jakobi, S. 15: privat, S. 16: Lotz, S. 17: Nele Förter-Barth, S. 18: Iris Wunderlich und Gabriele Roloff

Auflage

5.000 Stück

Redaktionsschluss

21. Januar 2021



DAS NEUE KONFIRMATIONSJAHR HAT BEGONNEN

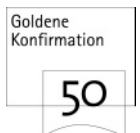
Mit dem neuen Schuljahr startete auch der neue Konfirmandenjahrgang für 46 junge Menschen aus der ganzen Kooperationsregion – also für Jugendliche aus der ChristusFriedenGemeinde, der CityGemeinde Hafen-Konkordien und aus der Thomasgemeinde. Aufgrund der hohen Anzahl an Konfirmandinnen und Konfirmanden ist der Jahrgang in zwei Gruppen aufgeteilt. Durch das Konfijahr werden die Jugendlichen durch Pfarrerin Maibritt Gustrau, Pfarrerin Ilka Sobottke, Pfarrerin Nina Roller und Lehrvikar Sebastian Degen begleitet.

red



JUBELKONFIRMATION

in der ChristusFriedenGemeinde am 21. März 2021 um 10:00 Uhr



Bis März 2021 ist es noch ein langer Weg. Keiner weiß, wie die Situation dann sein wird. Falls Sie zu denen gehören, die entweder 1971 ihre Konfirmation in der Christus- oder Friedenskirche gefeiert haben oder wenn Sie 1971 anderswo konfirmiert wurden und gern hier Ihr Jubiläum begehen möchten, dann wollen wir Sie unter aller gegebenen Vorsicht und allen Vorbehalten einladen, sich im Pfarramt zu melden. Ob wir den Tag in der gewohnten Weise gestalten können, wissen wir jetzt noch nicht. Aber was möglich ist, wollen wir gern tun.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau / Pfarrer Stefan Scholpp



OFFENE KIRCHE

*weiterhin täglich geöffnet für Besucher*innen*

Trotz der unterschiedlichen Besucherfrequenz ist angedacht, die Christuskirche auch weiterhin täglich für Besucher*innen offen zu halten. Über die Form der zeitlichen Begleitung durch Kirchenhüter wird bis zum Jahresende weiter nachgedacht, zumal sich gezeigt hat, dass mögliche Vandalismusschäden in der Christuskirche, auch wenn keine Kirchenhüter anwesend waren, fast nicht entstanden sind.

Irms Breuer

DANKE!

Viele von Ihnen haben uns mit Spenden unterstützt, und dadurch konnten wir seit Pfingsten in 12 Konzerten und Gottesdiensten 45 mal Künstler*innen engagieren. Bis Ende des Jahres wollen wir auf 50 Veranstaltungen mit mindestens 150 Engagements kommen. Dazu haben wir unsere beliebte Freitag-Orgelmusik zu „ORGEL:PUNKT:SECHS Plus“ erweitert und unsere großen Räume helfen uns dabei. Man kann hier leicht Abstand wahren und die Aerosolbildung vermeiden. Spenden Sie also weiterhin etwas für Künstler in der Corona-Krise!

Kantorat Bachchor

IBAN: DE78 6005 0101 0004 0300 69

KMD Prof. Johannes Michel



KIRCHENMUSIK-KALENDER 2021

... und mit euch gehen in ein neues Jahr ...

Der Kirchenmusik-Kalender ist wieder da! Der Kalender ist im Kantorat erhältlich und wird auf Wunsch gegen Erstattung der Versandkosten auch zugeschickt. Er kostet 10.- (3 Stück 27.-, 5 Stück 40.-, 10 Stück 75.-). Gestaltet wurde er wieder von Iris Wunderlich und Gabriele Roloff, die schon seit vielen Jahren diesen Kalender gemeinsam entwerfen. Teile des Erlöses sind für die Kirchenmusik bestimmt.

red

VERANSTALTUNGEN KIRCHENMUSIK CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE DEZEMBER 2020 BIS FEBRUAR 2021

alle Veranstaltungen – sofern nicht anders angegeben – in der Christuskirche

FREITAG, 4. Dezember, 18:00 Uhr
ORGEL:PUNKT:SECHS Plus
Alexandra Paulmichl, Alt / Sebastian Osswald, Orgel

SAMSTAG, 5. Dezember, 18:00 Uhr
Taizé-Andacht im Kerzenschein
Carmenio Ferrulli, Orgel
Posaunenchor

SONNTAG, 6. Dezember, 17:00 Uhr
Adventskonzert
Manfredini: Weihnachtskonzert
Nicola Porpora: Salve Regina
Hugo Wolf: Weihnachtslieder
Renée Morloc, Alt / Ein Instrumentalensemble
Leitung: Johannes Michel
Eintritt: 15.- / 8.- / mit Kulturpaß nach Voranmeldung
<https://pretix.eu/christuskirche/adventskonzert/>

FREITAG, 11. Dezember, 18:00 Uhr
ORGEL:PUNKT:SECHS
Aus den Sinfonien von Louis Vierne
Orgel: Beate Rux-Voss, Heidelberg

SAMSTAG, 12. Dezember, 18:00 Uhr
Taizé-Andacht im Kerzenschein
NN, Orgel
Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde
Sonja Nemet, Leitung

FREITAG, 18. Dezember, 18:00 Uhr
ORGEL:PUNKT:SECHS Plus
Fabian Kelly, Tenor / Christiane Michel-Ostertun, Orgel

SAMSTAG, 19. Dezember, 17:00 Uhr
Festliche Weihnachtsmusik
Französische Weihnachtslieder
Marie-Belle Sandis, Mezzosopran
Mannheimer Blech / Leitung: Ehrhard Wetz
Eintritt: 12.- / 6.-
<https://pretix.eu/christuskirche/blech-2/>

SAMSTAG, 19. Dezember, 19:00 Uhr
Festliche Weihnachtsmusik
Französische Weihnachtslieder
Marie-Belle Sandis, Mezzosopran
Mannheimer Blech / Leitung: Ehrhard Wetz
Eintritt: 12.- / 6.-
<https://pretix.eu/christuskirche/blech-2-2/>

DONNERSTAG, 31. Dezember, 20:00 Uhr
Festliches Silvesterkonzert I
Solo- und Orchesterwerke aus Barock und Frühklassik
Sinfonietta Mannheim
Leitung: Johannes Michel
Eintritt: 20.- / 10.- (erm.)
<https://pretix.eu/christuskirche/silvester1/>

DONNERSTAG, 31. Dezember, 22:00 Uhr
Festliches Silvesterkonzert II
(Programmwiederholung von 20 Uhr)
Solo- und Orchesterwerke aus Barock und Frühklassik
Sinfonietta Mannheim
Leitung: Johannes Michel
Eintritt: 20.- / 10.-
<https://pretix.eu/christuskirche/silvester2/>

FREITAG, 8. Januar, 18:00 Uhr
ORGEL:PUNKT:SECHS Plus

FREITAG, 15. Januar, 18:00 Uhr
ORGEL:PUNKT:SECHS Plus

FREITAG, 22. Januar, 18:00 Uhr
ORGEL:PUNKT:SECHS Plus

FREITAG, 29. Januar, 18:00 Uhr
ORGEL:PUNKT:SECHS
Master-Prüfung Orgel
Clara Hahn, Heidelberg

Näheres zu unseren Veranstaltungen **Januar und Februar 2021** finden Sie unter www.christuskirche.org. Dort informieren wir Sie auch, falls Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden müssen.

KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

Bachchor Mannheim Montags 19:30 Uhr
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Kammerchor Mannheim Mittwochs 20:00 Uhr
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Kantorei Dienstags 18:00 Uhr
Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

Kinderchor: Dienstags Uhrzeit nach Vereinbarung
Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

Weitere Informationen unter
www.christuskirche.org

KIRCHENMUSIK AN DER FRIEDENSKIRCHE

Pop- und Gospelchor Bluebirds
Mittwochs 18:00 Uhr / Leitung: Eckhard Stadler
mit Kinderbetreuung / eckistadler@web.de

Kinderchöre: Donnerstags Uhrzeit nach Vereinbarung
Nathalie Seelig / nathalie.seelig@gmail.com

Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin
Tel.: 0176-241 348 56

KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau
Pfarrer Stefan Scholpp

Sekretärinnen

Alexandra Ulrich und Kerstin Volz

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr – Mi.: 16:00-18:00 Uhr

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-430 319 20 | Fax: 0621-430 319 29
christusfriedengemeinde@ekma.de
www.christusfriedengemeinde.de

Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

Kirchendiener

H. G. Heltmann | Tel.: 0172-435 1720
(Mo. Ruhetag)

Kirchenmusik Christuskirche

Landes- und Bezirkskantor
KMD Prof. Johannes Michel
Kantor Carmenio Ferrulli
Sekretärin Sylvia Birnbaum

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-412 276
kantorat.nordbaden@t-online.de

Bankverbindung:

BW Bank
BIC SOLADEST600
IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de

Kindertagesstätten

Christuskindergarten

Leitung: Daphne Cladders-Viehmann
Maximilianstr. 4, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 431
kita.maximilianstr@ekma.de

Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 452
kita.weidenstr@ekma.de

Vereine | Stiftung

Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

Förderkreis der Kirchenmusik

an der Christuskirche Mannheim e. V.

Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-412 130
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de
www.christuskirche-kirche-christi.de
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

Informationszentrum Pflege

Diakonie-Sozialstation und Nachbarschaftshilfe

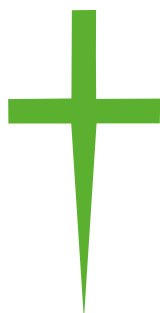
Unionstr. 3, 68309 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr
Tel.: 0621-1689 100

Nachbarschaftshilfe Frau Fritsch

Tel.: 0621-1689 300
pflege@diakonie-mannheim.de
<https://sozialstation-mannheim.de/>

**JESUS CHRISTUS SPRICHT: SEID BARMHERZIG, WIE AUCH
EUER VATER BARMHERZIG IST.**

Lukas 6,36 (Jahreslosung 2021)



ADRESSAUFKLEBER

HIER ANBRINGEN